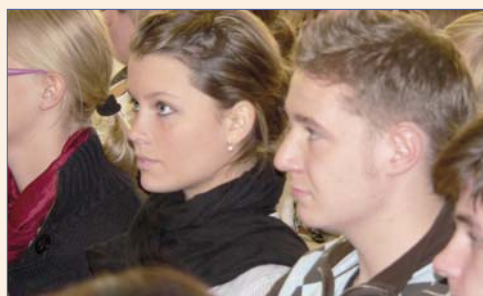


Europa in der Turnhalle

Als Richard von Weizsäcker die Turnhalle betritt, brandet Beifall auf, die Schüler erheben sich von ihren Stühlen. Schulleiter Rudolf Hege umriss in seiner kurzen Begrüßung, die er auch auf Niederländisch hielt, das Motto und Thema des Tages: „Europa einen. Zukunft teilen.“ Von Weizsäcker betonte, dass er vor allem nach Dülmen gekommen sei, um zuzuhören. Reden, Erklären, Präsentieren, Debattieren, das sollen diesmal die Schüler. Das klappt natürlich nicht ganz. Niemand lädt einen Alt-Präsidenten ein, damit der stumm im Saal sitzt und zuhört. Außerdem brennt ihm das Thema Europa viel zu sehr unter den Nägeln, als dass er da lange schweigen könnte.



In zwei Diskussionsrunden mit jeweils unterschiedlichen Schülergruppen stellten die Schülerinnen und Schüler ihrem prominenten Gast tiefgreifende Fragen. In der ersten Runde ging es schwerpunktmäßig um die EU und ihre Grenzen, in der zweiten um die Frage, ob die Globalisierung ein Fluch oder ein Segen für Europa sei. Von Weizsäcker antwortete kenntnisreich, aber auch sehr nachvollziehbar für sein junges Publikum.



Rahmenprogramm

Die Schülerinnen und Schüler hatten Lieder, Sketche und kleine, zum Nachdenken anregende Theaterstücke von maximal acht Minuten Länge zu den Themen Europa und Globalisierung einstudiert.

Hier ein fotografischer Streifzug:





Auch die niederländischen Gäste aus dem Deltion College boten einen unterhaltsamen Beitrag: „Frau Antje“ mühte sich eifrig, alle Vorurteile über die Niederlande ironisch zu bestärken.



In einer kleinen Pause reichten Schülerinnen und Schüler der Handelsschule selbst hergestellte Snacks; für das Mittagessen der Schülerinnen und Schüler, ihrer Lehrerinnen und Lehrer sowie der zahlreichen niederländischen Gäste hatte das Berufsgrundschuljahr für Ernährung und Hauswirtschaft in Lüdinghausen gesorgt.



Zur großen Freude des Ehepaares von Weizsäcker überreichte die Schülervertretung des RvW-Berufskollegs und des Deltion College, Zwolle, je einen Scheck für die Marianne von Weizsäcker Stiftung.

Meinungen/Zitate von Schülerinnen und Schülern zum Besuch des Altbundespräsidenten

„Die Projekte und die Aufführung der Holländer haben mir sehr gut gefallen.“

„Insgesamt war es ein informativer und sehr gelungener Tag.“

„Viel Aufwand, der sich aber gelohnt hat.“

„Alles wurde von Schülern gemacht, und es hat sehr gut funktioniert.“

„Ein besonderer Moment, den ehemaligen Bundespräsidenten live und dazu noch so aktiv zu erleben.“

Weitere Bilder vom Tage

